

© EVN

EVN Zentrale Maria Enzersdorf, NÖ

bösch erneuert Lüftungsanlagen am EVN-Direktionsgebäude in Maria Enzersdorf

Mit der erfolgreichen Erneuerung der Lüftungsanlagen am Dach des EVN-Direktionsgebäudes in Maria Enzersdorf hat bösch neue Maßstäbe in Bezug auf höchste Lüftungsstandards gesetzt. Die veralteten Lüftungszentralen, die den modernen Anforderungen nicht mehr gerecht wurden, wurden durch hochmoderne Anlagen ersetzt. Dabei meisterte das erfahrene Vor-Ort-Montage-Team von bösch erfolgreich die Herausforderungen der begrenzten Fläche und des anspruchsvollen Standortes auf dem Gebäudedach im 8. Stockwerk.

HÖCHSTE LÜFTUNGSSTANDARDS DURCH ERFOLGREICHE VOR-ORT-MONTAGE

Das neue Lüftungskonzept beruht auf zwei Hochleistungsgeräten mit einer Luftumwälz-Rate von beeindruckenden 54.000 bzw. 57.000 Kubikmetern pro Stunde. Eine große Herausforderung stellt der begrenzte Platz und die damit verbundene Notwendigkeit einer möglichst niedrigen Bauhöhe dar. Dank des flexiblen Gehäusesystems „modul a“ von bösch war es möglich diese Vorgaben mühelos zu erfüllen.

Die intelligente Anordnung von zwei Rotationstauschern, flankiert von jeweils vier Ventilatoren für Zuluft und Abluft, gewährleistet die Einhaltung sowohl der geltenden EU-Verordnung 1253/2014 als auch der baulichen Anforderungen. Technisch beeindruckt jedes Gerät durch seine selbsttragende Konstruktion, ausgestattet mit abnehmbaren Sandwichpaneelen aus verzinktem Stahlblech. Für optimale Hygiene und akustische Entkopplung sind die Innen- und Außenflächen nahtlos und körperschallentkoppelt. Zusätzlich sind alle wartungs- oder inspektionsbedürftigen Einbauteile mit hermetisch abdichtenden Inspektionstüren versehen.



Dank Vor-Ort-Montage: Bravouröse Bewältigung begrenzter Fläche und anspruchsvoller Standortbedingungen

Einhalten höchster technischer Standards gemäß ÖNORM EN 1886

Die neuen Lüftungsanlagen von bösch erfüllen die höchsten technischen Standards gemäß den Klassen der ÖNORM EN 1886. Der Prüfbericht einer anerkannten Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle bestätigt die Einhaltung der Mindestanforderungen in Bezug auf Klassifizierungen wie schwer entflammbar (Klasse B, s3 d2 gemäß ÖNORM EN 13501-1 vom 2009-12-01), mechanische Festigkeit (Klasse D2), Dichtheit (Klasse L2), Filter-Bypass-Leckage (entspricht Filterklasse F9), Wärmedurchgang (Klasse T3) und Wärmebrückenfaktor (Klasse TB3). Zudem erreichen die Geräte eine höchste Luftgeschwindigkeit von 2 m/s über die berippte Fläche des Wärmetauschers, während der körperschallgedämmte Luftleitungsanschluss zusätzlichen Komfort bietet.

Professionelle Zusammenarbeit für herausragende Ergebnisse

Die Zusammenarbeit mit dem bösch Team verlief äußerst professionell und zielorientiert. Von der Planung bis zur Umsetzung des Projekts im Juni 2023 wurden alle Schritte sorgfältig koordiniert und ausgeführt. Mit der erfolgreichen Umsetzung der Vor-Ort-Montage und der Einhaltung aller technischen Spezifikationen wurde eine erstklassige Lösung geschaffen, die höchste Lüftungsstandards gewährleistet.



Durch die parallele Anordnung von zwei Rotationstauschern und jeweils vier Ventilatoren in Zuluft und Abluft konnten sowohl die aktuell gültige EU 1253/2014 Verordnung als auch die Anforderungen des Gebäudes eingehalten werden

ECKDATEN ZUM PROJEKT

Projekt	Erneuerung Lüftungsanlagen
Objekt	EVN Direktionsgebäude, Maria Enzersdorf
Planung	Ringhofer & Partner GmbH
Ausführung	Maroscheck GmbH, St. Pölten
Lüftungsanlagen	Zu-/Abluftgerät Velo Nord 54.000 m^3/h
	Zu-/Abluftgerät Velo Süd 57.000 m^3/h
	Zu-/Abluftgerät Konferenzsaal 7.000m^3/h